

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 16.12.2021 (Beginn: 18 Uhr, Ende: 22.00 Uhr)

Eingeladen wurde in die Zardunaschule (Halle).

Zahl der anwesenden Mitglieder: 18+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Sabine Beck
Joscha Brandhorst
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Martin Götz
Karin Hauser
Dietmar Junginger
Manfred Kaufmehl
Jürgen Kromer
Heike Mann
Peter Meybrunn
Benjamin Rudiger
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter
Susanne Vogler

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Walter Arndt
Andreas Ehrlicke
Lena Hummel
Dorian Vedder

Gäste

Wolfgang Wahl

zu TOP 3

Entschuldigt fehlen:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 9.12.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Bernd Engesser

Herr Engesser sprach die Fortschreibung des Lärmaktionsplans an. Herr Engesser bemängelt, dass die Lärmbelastungen nur gerechnet und nicht gemessen werden. Die SPD Kirchzarten hat eigene Messungen durchgeführt, die dennoch überwiegend mit den Berechnungen übereinstimmen. Herr Engesser bemängelt weiter, dass die Lärmspitzen an der L126 aus rechtlichen Gründen derzeit nicht berücksichtigt werden können. Verkehrsbehörde können seiner Meinung nach aus rechtlichen Gründen derzeit nicht nach den Bedürfnisse der Menschen entscheiden. Herr Engesser schlägt einen großen Bürgerbeteiligungsprozess zum Thema Verkehr vor.

Bürgermeister Hall antwortete, dass im Rahmen der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes die Themen Verkehr und Mobilität in der nötigen Breite und Tiefe aufgegriffen wurden. Auch die Beteiligung der Bürger*innen zu diesen Themen war sehr groß. Zuerst werden diese Anregungen von der Verwaltung ausgearbeitet. Die Anregungen die nicht im Lärmaktionsplan berücksichtigt werden konnten, werden Teile der kommenden Verkehrsschauen werden.

Herr Marco Hauser

Herr Hauser sprach in der heutigen Sitzung im Namen der Zartener Vereine und als Vorsitzender des Bürgervereins Zarten. Herr Hauser spricht sich gegen den geplanten Erdwall (als Lärmschutzwall Richtung Höllentalstraße, zwischen Einfahrt „In den Aumatten“ und dem Minispielfeld) aus. Die Fläche ist eine wichtige Ausweich- und Parkfläche für Veranstaltungen in Zarten.

Auch im Hinblick auf die Bebauung in der Gartenstraße ist ein Wegfall der Grünfläche für die Vereine nicht hinnehmbar. Daneben wird die vorhandene Grünfläche wird das ganze Jahr über als Spielfläche genutzt.

Bürgermeister Hall verweist in seine Antwort auf den Tagesordnungspunkt 7 der heutigen Sitzung.

Herr Edwin Maier

Herr Maier sprach den Lärmaktionsplan an. Er bemängelt, dass außer Orts keine Messungen (Bereich Schlempenfeld) durchgeführt wurden.

Bürgermeister Hall verweist in seiner Antwort auf den Tagesordnungspunkt 6 der heutigen Sitzung.

Herr Herrmann

Herr Herrmann spricht als Anwohner der Straße „In den Aumatten“. Er spricht sich gegen den geplanten Erdwall aus, da der Platz sehr oft als Ausweichplatz für das Minispielfeld bespielt wird.

Tagesordnungspunkt 3

Lärmaktionsplan; Würdigung der eingegangenen Anregungen, Beschlussfassung **Vorlage: 2021/151**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Wahl vom Fachbüro Rapp-Trans. Fortschreibung durch neue Rechtsprechung bei geschwindigkeitsreduzierenden Anordnungen. Herr Wahl erläuterte den vorgelegten Lärmaktionsplan in der Stufe 3.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen und deren Wertung zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt den Lärmaktionsplan der Gemeinde Kirchzarten mit Stand vom 19.10.2021 mit den darin enthaltenen Maßnahmen.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Lärmaktionsplan formal abzuschließen und bei den zuständigen Verkehrsbehörden die Umsetzung der im Lärmaktionsplan festgesetzten Maßnahmen zu beantragen.

Die Ziffern 1 bis 3 wurden mit 18 Ja Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Tagesordnungspunkt 4

Teilnahme am transnationalen EU-Projekt "green deals" **Vorlage: 2021/173**

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, nicht am Projekt „green deals“ teilzunehmen. Dies wurde vom Gemeinderat mit 7 Ja Stimmen und 12 Nein Stimmen abgelehnt. Damit nimmt die Gemeinde Kirchzarten an diesem Projekt teil.

Tagesordnungspunkt 5

Haushaltsplan 2022; Beratung und Verabschiedung **Vorlage: 2021/168**

Dorian Vedder stellte den aktualisierten Haushaltsentwurf und dessen wichtigsten Rahmendaten vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Anträge gestellt:

Antrag der Freien Wähler

Ablehnung der Hebesatzerhöhung für die Grundsteuer B

4 Ja Stimmen, 15 Nein Stimmen

Antrag der SPD Fraktion

Antrag Anwohner ParkSystem

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln bzw. durch Externe entwickeln zulassen, mit dem in bestimmten Wohnstraßen ein gebührenpflichtiges „Anwohner-Park-System“ installiert wird.

Evtl. anfallende Kosten zur Erstellung des Konzeptes können über Konto

443 104 00 Sachverständigen und Gerichtskosten; Kostenstelle 511 000 01 Stadtentwicklung Planung (für allgemeine Beratungsleistungen sind 40.000,- € eingestellt)

finanziert werden.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der Veränderungen, welche sich aus den Beratungen im Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschusses ergeben haben:

1. Den Haushaltsplan sowie die beiliegende geänderte Haushaltssatzung der Gemeinde Kirchzarten für das Haushaltsjahr 2022. Dieser Punkt wurde mit 15 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.
2. Den Wirtschaftsplan der Kurbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2022. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.
3. Den Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Wohnbau für das Wirtschaftsjahr 2022. Dieser Punkt wurde mit 18 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme beschlossen.

Tagesordnungspunkt 6

Bau eines Geh- und Radweges zwischen Oberried und der Dietenbacher Straße i.Z.d. Landesstraße Nr. 126, Zustimmung des Kooperationsvertrages zwischen dem Regierungspräsidium Freiburg und der Gemeinde Kirchzarten

Vorlage: 2021/174

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Zustimmung des Kooperationsvertrages mit dem Regierungspräsidium Freiburg zum Bau eines Geh- und Radweges zwischen Oberried und der Dietenbacher Straße im Zuge der Landstraße Nr. 126.

Tagesordnungspunkt 7

Kindergarten Zarten - Umbau und Erweiterung / Auftragsvergabe

Landschaftsbauarbeiten 1. BA

Vorlage: 2021/171

Gemeinderat Martin Götz erklärte sich für befangen. Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte die Fraktion der Grünen folgenden Antrag:

Der geplante Erdwall als Lärmschutzwall soll nicht errichtet werden.

Dieser Antrag wurde mit 15 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten, 1.BA, an den preiswertesten Bieter gemäß folgender Aufstellung zu vergeben:

**Landschaftsbauarbeiten 1.BA
Fa. Steinhart, Kirchzarten – 126.917,13 €**

Tagesordnungspunkt 8

Sanierung des Minispielfeldes bei der Zardunaschule in Zarten, Auftragsvergabe

Vorlage: 2021/169

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt. Zur Sanierung werden noch Maßnahmen realisiert, die die Lärmbelastigungen reduzieren.

Beschlussvorschlag:

Der der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Auftragsvergabe für Sanierung des Minispielfeldes, also die Erneuerung des Kunstrasens, bei der Zardunaschule in Zarten an die Fa.

**RIEVO
Tennis- und Sportplatzbau GmbH
Silberbergstr. 16a
79254 Oberried**

zu einem Preis von

12.268,90 € brutto

zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 9

Stellungnahme zum Bauantrag: Gebäudeaufstockung Tarodunumweg 57, Flst.-Nr. 482, Gemarkung Burg
Vorlage: 2021/166

Lena Hummel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Gebäudeaufstockung mit den erforderlichen Befreiungen und der Ausnahme zuzustimmen.
Das Einvernehmen wird gem. § 36 i.V.m. § 31 BauGB erteilt.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zum Bauantrag: Umbau/Umnutzung Scheune in eine Wohneinheit, Oberrieder Straße 15, Flst.-Nr. 1023, Gemarkung Kirchzarten
Vorlage: 2021/164

Lena Hummel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag zum Umbau/ Umnutzung einer Scheune in eine Wohneinheit zuzustimmen, soweit eine Genehmigungsfähigkeit nach § 35 BauGB (Außenbereich) gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 11

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer Doppelgarage; Amselweg 4, Flst. Nr. 246/2, Gemarkung Kirchzarten Vorlage: 2021/167

Lena Hummel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja Stimmen und 6 Enthaltungen, dem Bauvorhaben zum Neubau einer Doppelgarage zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 (1) BauGB wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 12

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Peter Meybrunn

Herr Meybrunn fragte nach dem Sachstand der Pflanzaktion „Bäume der IG Giersberg“ (im Zuge deren Vereinsauflösung). Bürgermeister Hall antwortete, dass in diesem Jahr keine Pflanzung mehr vorgenommen werden kann. In der kommenden Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im Januar 2022 wird die Verwaltung detaillierter berichten.

Gemeinderätin Karin Hauser

Frau Hauser dankte der Gemeindeverwaltung und allen Beteiligten für die erfolgreich durchgeführten Impfkationen an den vergangenen beiden Wochenenden.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1